

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule: Abschlussprüfung im Fach Englisch

1. Schriftliche Prüfung

Prüfungsteile:

Teil A **Listening comprehension**

- Hörverstehen

Teil B **Use of English**

- Wortschatz und Wendungen
- Formen und Funktionen

Teil C **Reading comprehension**

- Leseverstehen

Teil D **Text production**

- Correspondence (z. B. Email) **oder**

Creative writing (z. B. Picture story) → **Eine** Aufgabe kann ausgewählt werden

Teil A+B: 35 Minuten kein Wörterbuch erlaubt

Teil C+D: 55 Minuten ein zweisprachiges Wörterbuch darf verwendet werden

2. Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung im Fach Englisch dauert 15 Minuten.

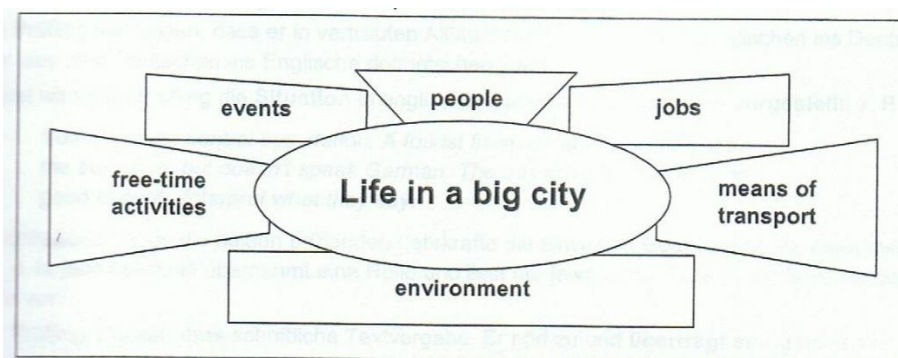
Prüfungsteile:

Nach einem kurzen Eröffnungsgespräch auf Englisch, das nicht bewertet wird, beginnt die eigentliche Prüfung. Sie besteht aus drei Teilen.

Teil A: Picture-based Interview

- Der Prüfling erhält eine Bildvorlage zu einem bestimmten Thema. Das Bild ist dem Prüfling vorab nicht bekannt.
- Der Prüfling erhält zunächst 30 Sekunden Zeit, sich mit dem Bild vertraut zu machen.
- Im Anschluss entwickelt sich ein Gespräch zwischen prüfender Lehrkraft und Prüfling.
- Insgesamt werden 5 Fragen gestellt bzw. Gesprächsimpulse gegeben:
 - 3 bildbezogene
 - 2 weiterführende. Diese beziehen sich nicht mehr direkt auf den Bildinhalt, gehen jedoch vom Bild aus.
- Erwartet wird ein Gespräch zur Thematik zwischen Prüfer und Prüfling, das sich anhand der Fragen/Gesprächsimpulse entwickelt. Es wird kein reines Faktenwissen abgefragt.

Teil B: Topic-based talk



- Dem Prüfling wird ein vorher nicht bekanntes Thema in Form eines *mind-map* vorgelegt (Im Beispiel: *Life in a big city*). Er/Sie hat zunächst ca. 90 Sekunden Zeit, das Thema zu erfassen und sich ggf. Notizen zu machen.
- Der Prüfling äußert sich dann zu diesem Thema. Erwartet wird, dass er/sie aus den 6 Teilaspekten insgesamt 3 auswählt, zu denen er/sie ungefähr 2 Minuten spricht. Dabei darf er eigene Erfahrungen und Wissen zur Thematik einbringen. Die prüfende Lehrkraft kann während dieser Zeit Zwischenfragen stellen bzw. Impulse setzen.

Teil C: Sprachmittlung

Der Prüfling soll hier zeigen, dass er/sie in vertrauten Alltagssituationen aus dem Englischen ins Deutsche bzw. aus dem Deutschen ins Englische dolmetschen kann.

Einer der beiden Prüfer erklärt zunächst kurz auf Englisch die Situation. Danach übernehmen beide Prüfer jeweils eine Rolle. Während der eine Prüfer nur Deutsch spricht, spricht der zweite Prüfer nur Englisch. Der Prüfling hört zu und vermittelt zwischen den beiden. Erwartet wird eine sinngemäße Übertragung der Bedeutung in die jeweils andere Sprache, keine wörtliche Übersetzung.